

# Mediendesigner Klaus Karnutsch ermöglicht virtuelle Zeitsprünge in Hall

## Historischer Rundgang im Netz

Ausgehend von einer 360-Grad Ansicht gelangt man bei einem virtuellen Rundgang im Internet zu beeindruckenden 3D-Einblicken in Halls Vergangenheit. Dies, dank ausgefeilter Technik eines lokalen Mediendesigners.

Das malerische Stadtbild von Hall in Tirol, welches automatisch zum Schlendern durch seine engen Gassen einlädt, entwickelte sich stufenförmig aufbauend auf einem breiten Schuttkegel. Etliche mittelalterliche Bauwerke wurden ab dem 18. Jahrhundert abgetragen. So auch das äußerst imposante Milsertor.

Jetzt aber kann man dank des Vereins „Stadtarchäologie Hall“ unter der wissenschaftlichen Leitung des Archäologen Alexander Zanesco gemeinsam mit dem Haller Fotografen und Multimediadesigner Klaus Karnutsch faszinierende, detailgetreue 3D-Einblicke in Halls Vergangenheit erleben; und das Milsertor nebst elf weiteren historischen Stationen virtuell besuchen. Laut dem 54-jährigen Klaus Karnutsch wurden die Wurzeln für dieses Großprojekt vor rund zehn Jahren von ihm und dem Archäologen Alexander Zanesco bei Grabungen in der Haller „Josefskapelle“ gelegt. Karnutsch verwendet dabei sphärische Projektionen von



Mit einem Mausklick gelangt man auf der Seite „hall360.tirol“ von der aktuellen Ansicht dieses Teiles der ehemaligen Salzstadt zur historischen Rekonstruktion des Milsertores.

Foto: Klaus Karnutsch

Rundumfotografien. Eine Besonderheit ist die Überblendung mit aktuellen Forschungsergebnissen. Sie gestattet dem Betrachter mithilfe internetfähiger Endgeräte, sich „in alle Richtungen zu bewegen“ und es mittels Zoom näher zu erkunden. Laut Karnutsch ist die Umsetzung weiterer Stationen in Planung. Es bleibt somit auch zukünftig äußerst spannend! **Hubert Berger**

**Virtueller Hall-Besuch unter:**  
[www.hall360.tirol](http://www.hall360.tirol)



**SPRUCH DES TAGES:**  
Gedanken wollen, wie Kinder und Hunde, dass man mit ihnen im Freien spazieren geht.

Christian Morgenstern

**NAMENSTAG:** Felix, Edmund, Bernward

### ☉ LIVESTREAM

Das Innsbrucker Literaturhaus am Inn lädt heute um 19 Uhr zu einer literarischen Online Veranstaltung ein. Unter dem Titel „Nachrichten aus dem IPA“ berichten Lisa Spalt und ihre Mitarbeiterinnen aus dem Institut zur poetischen Alltagsverbesserung von Sinnmaschinen, Knopfmeditationen und Interpretationen, die die Brüche der Welt überbrücken. Die Moderation des Abends übernimmt Maria Plok. Link zur Teilnahme am Livestream: <https://www.literaturhaus-am-inn.at/veranstaltungen/lisa-spalt>

### ☉ ONLINE FLASHMOB

Kinder haben das Recht, in einer gesunden und intakten Umwelt aufzuwachsen, in der ein gutes Leben für alle möglich ist. Anlässlich des heutigen „Tages der Kinderrechte“ lädt die Katholische Jungchar Innsbruck daher dazu ein, an einem österreichweiten Online-Flashmob teilzunehmen. Unter dem Motto „Kinderrechte wollen Wurzeln“ werden dabei die Ökologischen Kinderrechte wie z.B. gesunde Nahrung, saubere Luft, angemessene Le-

bensgrundlagen und der Klimaschutz in den Mittelpunkt gestellt. Alle Informationen, online Materialien und die Anleitung zur Teilnahme am Flashmob finden sich online auf der Website [innsbruck.jungchar.at](http://innsbruck.jungchar.at)

### ☉ SPIELBÖRSE

Die Spielbörse des Familienreferates der Diözese Innsbruck bietet während des Lockdowns weiterhin ein Zustellservice an. Zu den üblichen Öffnungszeiten der Spielbörse (jeweils Freitag von 16 bis 19 Uhr) werden wöchentlich Brettspiele im Raum Innsbruck nach Hause geliefert. Über die Onlinebibliothek unter [www.spielboerse-ibk.webopac.at](http://www.spielboerse-ibk.webopac.at) können die gewünschten Spiele bequem von zu Hause aus reserviert werden. Die Zustellung erfolgt unter Einhaltung aller Schutzmaßnahmen, die Spiele werden vor der Haustür abgestellt und die Benachrichtigung erfolgt unmittelbar per SMS. Die Voraussetzung für die Nutzung dieses Services ist die Jahresmitgliedschaft bei der Spielbörse. Kontakt für mehr Informationen und Mitgliedschaften: Franziska Piffer, E-Mail: [franziska.piffer@dibk.at](mailto:franziska.piffer@dibk.at), ☎ 0676/87304304



Klaus Karnutsch beim Designen des historischen „Milsertors“.

Foto: Klaus Karnutsch